

Am Arsch die Räuber



Bild: Symbolbild für alles

[The Guardian](#): „The US just bombed Yemen, and no one’s talking about it“. Ist Putin schuld?

„The cruise missile salvo ramps up the already significant US military involvement in deeply divided and desperately poor Yemen. While it’s true that the US has launched drone strikes

on al-Qaida targets in Yemen for years, sometimes killing civilians and even US citizens, this particular military engagement has the potential to drag the US straight into a protracted and escalating conflict. And, as everyone knows, America has an uncanny ability to enter protracted and escalating military conflicts.“

Was wird Hillary Clinton tun, wenn sie Präsidentin der USA würde? [Bombardieren](#) natürlich!

Was sonst noch geschah: China [schickt zwei Kosmonauten ins All](#). Hinweis in Stanislaw-Lem-Leser: In deutschen Medien ist das Wort „[Kosmonaut](#)“ nicht erwünscht (außer bei [Straßennamen](#)), weil es ~~von Putin~~ aus dem Russischen stammt. Es gibt aber auch [gute Nachrichten](#) ~~von Putin~~ bei der Raumfahrt.

Montenegro wird demnächst [von den Deutschen](#) kolonisiert aufgekauft werden. Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Ausverkauf an ausländische Investoren“ heißt jetzt „pro-westlicher Annäherungskurs“.

[Twitter ist auch am Arsch](#). Wird Zeit, das der Laden abgewickelt wird. Braucht kein Mensch, genausowenig wie die Blase Snapchat.

[Hal Faber schreibt](#) lesenswert über das Third-Party-Rule.

Wer arm ist, zahlt mehr – ein Grundprinzip des Kapitalismus, das man auch in Israel verstanden hat. Deswegen gibt es dort [keine Elektro-Autos mehr](#). Der Markt sei dafür nicht bereit. Dann sollte man ihm gut zureden oder ihn einfach [per Gesetz zwingen](#). Funktioniert immer.

Böse, verrückt und Silikonbrüste oder: Im Maschinenpark der Güllezerstäuber

[Thomas Fischer](#) läuft in seiner Kolumne „Böse, verrückt oder ein Würstchen?“ zur Hochform auf.

„Das Model Gina-Lisa Lohfink als eine „Frau mit dicken Silikonbrüsten“ zu bezeichnen heißt, wenn Sprache noch einen Sinn haben soll, Holz in den Wald tragen.“

Muhahahaha.

Das hier verdient einen Ehrenplatz (das Ministerium für Wahrheit ist einverstanden):

Also heißt ein Gesetz, das die Förderung von Arbeitslosen einschränkt, „Gesetz zur Beschleunigung der Integration in den Arbeitsmarkt“, ein Gesetz, das das Streikrecht beschränkt, „Gesetz zur Modernisierung der Arbeitnehmervertretung“, ein Gesetz, das den Bürgern jede denkbare Möglichkeit nimmt, selbstbestimmt aus dem Leben zu scheiden, „Gesetz zur Sicherstellung der Lebensfreude“.

Frieden durch Krieg, Wahrheit durch Lüge, Sicherheit durch

Stärke

[Alt](#): „Krieg ist Frieden; Freiheit ist Sklaverei; Unwissenheit ist Stärke“.

[Neu](#) (via Ministerium für Wahrheit aka CDU): „Sicherheit durch Stärke“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als Wilfried Oellers (CDU/CSU), informiert: Profitmaximierung, Ausbeutung und Lohndrückerei heißen jetzt „Flexibilisierungsinstrumente des deutschen Arbeitsmarktes“. ([Jutta Krellmann](#), Die Linke, Facebook, leider sehr reformistisch, aber das erwarte ich auch nicht anders.)

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Zensur“ heisst jetzt [,Hasskommentare löschen‘](#)„.

Das Ministerium für Wahrheit informiert oder: Industrielle Reservearmee, reloaded

[The Independent](#):

Germany's economy will get a significant growth boost over the next few years because of the hundreds of thousands of refugees it is taking in, according to an economic analysis published today.

The [research](#), released by Oxford Economics, suggests that an influx of a million people over the next three years would raise the country's GDP by 0.6 per cent by 2020.

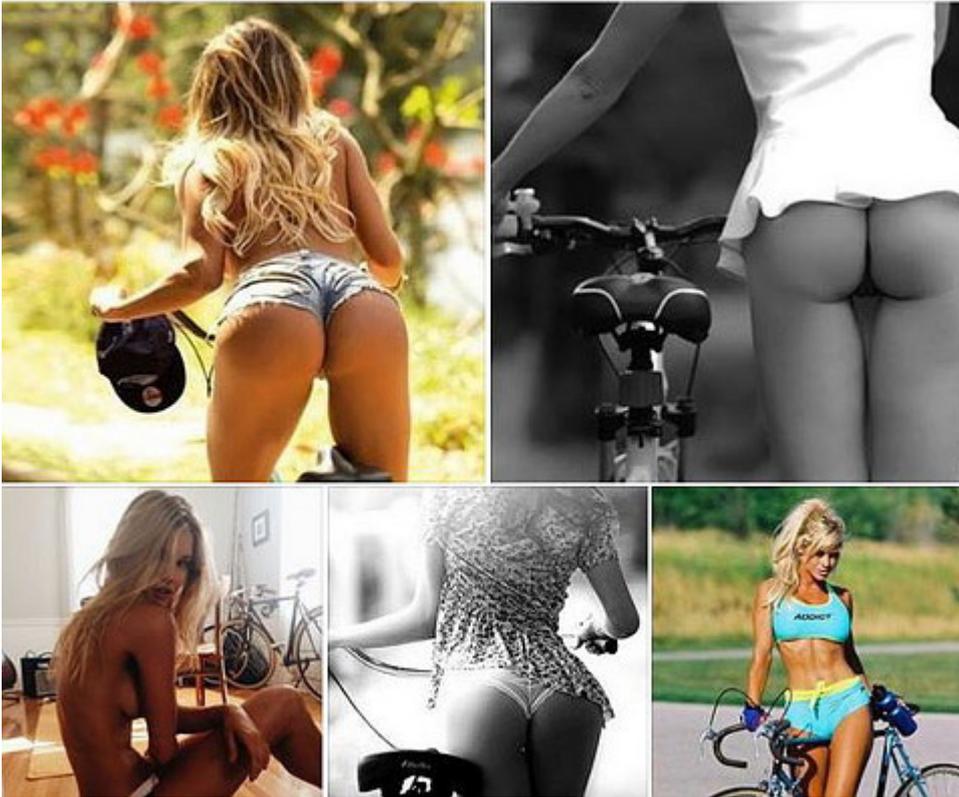
The economists said that as well as increasing economic growth, the influx of people could also reduce inflationary pressures – which would give the government more room for economic stimulus.“

Die Studie ist leider nicht online verfügbar.

Was die [neuen Immigranten](#) für das Kapital bedeuten, kann man sich schnell ausmalen. Sie sind nützlich für den Profit. Moral ist nur Gefühlsduselei und irrelevantes Feuilleton.

Heute fallen daher die Kategorien „Das Ministerium für Wahrheit informiert“ und „Lautsprecher des Kapitals“ zusammen. Der Kandidat ist einschlägig bekannt. Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als Hans-Werner Sinn, [informiert](#): „Lohnraub“ heisst jetzt „[Lohnspreizung](#)“.

Pussy oder: Hübsch und lustig am Arsch



[Die Anstalt](#) ist wieder gnadenlos und viel zu gut für das durchschnittliche Publikum. Herausragend: [Carolyn Kebekus](#) über Frauen und irgendwas mit Feminismus. Auch sie überfordert die Rezipientinnen intellektuell. „Hübsch und lustig am Arsch“ sei ihre Marktlücke. Und feministischer als zehn „Emma“-Ausgaben ist sie auch. (Bilder: [Markus Henkel](#))

Dazu las ich Wikipedia: „Zum Vorwurf der Zensur, den Kebekus in TV total erhoben hat, und dem Vorwurf der Selbstzensur, der [laut Tagesspiegel](#) von Mitarbeitern der Sendung erhoben wurde, erklärte der WDR, er könne dies „so nicht akzeptieren“. Der Sender stehe für Liberalität und Toleranz, was bedeute, dass religiöse Überzeugungen der Bevölkerung zu achten seien.“ Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als WDR, informiert: Zensur heisst jetzt „religiöse Überzeugungen der Bevölkerung achten“.

[Max Uthoff](#) sagt etwas zu [Ronja von Rönne](#) und dem von ihr niedergedrohten Schwachsinn. Eine Frau und Redakteurin der „Welt“, für die Emanzipation scheiße ist, findet natürlich auch bei Salonfaschisten [Beifall](#).

Damit haben wir wieder irgendetwas mit Medien. Was war noch wichtig? Ich muss nur mich selbst beobachten. „Im Hühnerstall Motorrad gefahren: Oma wegen Tierquälerei [festgenommen](#).“ Relevant, also beliebt.

Wie [bekloppt](#) sind eigentlich christliche US-Politiker? Ich bin froh, dass ich kein Linker in den USA bin.

[China in bite-sized portions](#)! Hat mir bisher gefehlt. Auch wegen [Sexismus](#) und [was Frauen in China wollen](#). Ja, und ein [Erdbeben-Video](#) schau ich mir auch gern an, nur so zum leichten Gruseln und um mich zu unterhalten. Wozu sonst. Machen doch alle.

Der [Guardian](#): „Seven Soviet sci-fi films everyone should see“. Tarkowski! Ich sage nur: [Tarkowsky!](#) [Solaris](#), 1972! Mindestens so wichtig in der Schule wie Gotthold Ephraim Lessing, aber aus anderen Gründen. (Googelt doch selbst zur Strafe, wenn ihr Lessing nicht kennt!) Leider können die Russen heute [keinen Weltraum mehr](#). Sowjets sind eben mehr als Russen.

Nochmal der [Guardian](#) über Rassismus-Vorwürfe als Waffe. „In London’s East End, where so many battles against real fascism were fought in the 20th century, „anti-racism“ has become little more than a swindle.“ So etwas werden wir in zehn Jahren auch in deutschen Großstädten erleben.

Schrecklich, schon zwei Minuten etwas Politisches gelesen? Hält man gar nicht aus. Schnell etwas [Relevantes](#) auf Fratzenbuch konsumieren. 23600 Personen gefällt das, 160700 mal geteilt. Ähnlich viel wie bei [Werbung für Bier](#) mit Tieren.

Übrigens sucht das ZDF [SachbearbeiterInnen](#) aka “ Corporate Social Media Manager“, die „Social Media“-Kanäle bespielen.

„Bewerbungen per E-Mail können leider nicht berücksichtigt werden.“ Richtig so: Man sollte Gehaltswünsche eben nicht per Postkarte schicken.

Schon komisch. Heute hat mich keine Nachricht in deutschen Medien wirklich interessiert, wohl aber in [US-amerikanischen Zeitungen](#) und in [israelischen Magazinen](#). Oder die „Demokratie“ in [Stabilitätsankern](#)„. Ich bin Kosmopolit, falls das jemand noch nicht wusste, also offenbar irgendwie undeutsch und imemr weniger geeignet als Rezipient einheimischer Medien.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als „[EU-Regierungen](#)“, informiert: „Propaganda“ heißt jetzt „strategische Kommunikation zur Unterstützung der Medienfreiheit“.

Wahrheitserzwingende Maßnahmen



Markus Kompa berichtet in [Telepolis](#) über die Sprachregelungen „Handreichungen der Bundesregierung zur Beurteilung des Ukraine Konflikts“. (Das Ministerium für Wahrheit informiert: Propaganda heißt jetzt „Handreichung“.) [Thomas Wiegold](#) und die [Junge Welt](#) publizieren diese „Handreichungen“ in voller Länge.

Das ist ja so: Deutsche Journalisten recherchieren gewöhnlich nicht, sondern fragen nur Politiker und ~~Lobbyisten~~ Experten, was die denken (vgl. die jeweiligen Nachrichtensendungen). Da darf das ~~Bundespropagandaministerium~~ Auswärtige Amt natürlich nicht nachstehen.

Beispiel: Die [Welt](#) schrieb am 21.11.2014: „Rechtsradikaler wird Polizeichef in Kiew“.

Das ~~Ministerium für Wahrheit~~ Auswärtige Amt gibt folgende Propaganda vor: „An den Maidan-Protesten beteiligten sich radikale Gruppen, einige davon mit rechtsextremer Gesinnung. Diese machten zahlenmäßig jedoch nur einen kleinen Anteil an den Protestierenden (bis zu zwei Millionen gleichzeitig landesweit) aus. An der nach dem Machtwechsel gebildeten Übergangsregierung waren diese Gruppierungen nicht beteiligt.“

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Nazis“ heißen jetzt

„radikale Gruppen“. „Radikale Gruppen“ waren übrigens auch an der Reichspogromnacht beteiligt. So sind sie eben, unsere Totalitarismus-Theoretiker.

Und: „Die [NATO](#) ist ein Verteidigungsbündnis, das die Sicherheit und Freiheit seiner Mitglieder garantieren soll.“

Schon klar. Vor allem in Libyen.

Das Ministerium für Wahrheit informiert oder: Eine Botschaft an die Märkte

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als Wen Ku, Direktor für Telekommunikation im Ministerium für Industrie und Information (MIIT) der „Volksrepublik“ China, gibt bekannt: „Zensur“ [heißt jetzt](#) „neue Wege benutzen, um die Sicherheit im Internet zu wahren“. Das hätte der britische Premierminister Cameron nicht besser formulieren können.

And now for something completely different. Man könnte auch auf die Idee kommen, die freiwillige ideologische Selbstkontrolle deutscher Medien als „Selbstzensur“ zu bezeichnen. Ich vermute aber, dass diese oft gar nicht bewusst abläuft.

Beispiel: Fast alle deutschen Medien benutzen ausschließlich die affirmativen Begriffe „[Reformprogramm](#)“ und „Sparen“, wenn es in Wahrheit darum geht, [die europäischen Banken auf Kosten des Steuerzahlers zu sanieren](#).“ (Das behaupte nicht ich, sondern die „Deutschen Wirtschaftsnachrichten“.)

„[Reform](#)“ suggeriert, es werde etwas zum Besseren verändert.

Das ist aber strittig, und es ist die verdammte Pflicht und Schuldigkeit von Journalisten, wenn sie schon meinen, sie müssten als verlängerter Arm der herrschenden Klasse und/oder als Lautsprecher des Kapitals arbeiten, darauf hinzuweisen, dass es auch andere Meinungen gibt.

Wie schrieb die FAZ vor fast fünf Jahren?

Griechenland hat mit der Entscheidung des EU-Gipfeltreffens für ein Sicherheitsnetz bekommen, was es erhofft hatte. Finanzminister Georgios Papaconstantinou sagte, seiner Regierung sei es nur um die Zusage für Hilfe im Ernstfall gegangen. Athen werde diesen Mechanismus aber nicht nutzen. Man hoffe, dass die Entscheidung eine Botschaft an die Märkte sende und die Zinsen senke.

Die FAZ setzt beim Propaganda-Neusprech noch einen drauf: Bei ihr heisst es „[Austeritätspaket](#)“, hört sich vornehmer an als „sparen.“ Die FAZ wird bekanntlich eher weniger von der Arbeiterklasse gelesen und setzt sich daher auch in der Sprache vom gemeinen Pöbel ab.

Die Botschaft an „die Märkte“ scheint in Griechenland aber nicht so recht angekommen zu sein.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als Österreichische Volkspartei (ÖVP), informiert: [Gefälschte Stimmzettel](#) heißen jetzt „zukunftsweisende und effiziente [Erweiterung des Demokratieangebots](#)“ (via [Fefe](#)).

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als „Innenpolitiker der CDU/CSU-Bundestagsfraktion“, [informiert](#): „Vorratsdatenspeicherung“ heisst jetzt „Abfrage von Verkehrsdaten mit einer Mindestspeicherungsfrist“.

Agieren außerhalb des bestehenden völkerrechtlichen Rahmens

Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Krieg“ heißt jetzt: „Agieren außerhalb des bestehenden völkerrechtlichen Rahmens“.

Langfassung: „Die deutsche Politik muss akzeptieren, dass das bestehende internationale System, allen voran die Vereinten Nationen nicht den Herausforderungen der Weltunordnung des 21. Jahrhunderts entsprechen. Das bedeutet praktisch zu akzeptieren, dass ein Agieren außerhalb des bestehenden völkerrechtlichen Rahmens vonnöten sein kann, wenn die Stabilität der internationalen Ordnung gefährdet ist,..“

Wer hat das geschrieben? Man könnte raten: Obama? Henry Kissinger? Die [Atlantik-Brücke](#)? Zbigniew Brzezinski?

Nein, es war Bodo Weber von der grünen [Heinrich-Böll-Stiftung](#): „Deutschlands außen- und sicherheitspolitische Verweigerung“

(via [Mathias Broeckers und Paul Schreyer](#))

Man könnte auch formulieren: ~~Freie Handelswege am Hindukusch für freie Bürger~~ Am deutschen Wesen soll die Welt genesen, legal, illegal, scheißegal.

Das Ministerium für Wahrheit informiert über gemäßigte Rebellen und andere Patrioten

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als [Spiegel online](#), informiert: Neonazis heißen jetzt, wenn sie in der Ukraine auftauchen, „Patrioten“.

Das Ministerium für Wahrheit (auch bekannt als alle deutschen [Mainstream-Medien](#)) informiert zudem: Terroristen, falls sie den Zwecken des westlichen Kapitals und dessen „Schutztruppen“ dienen, heißen jetzt „gemäßigte Rebellen“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit, auch bekannt als [George Brandis](#), australischer Generalstaatsanwalt, informiert (via [Fefe](#)): „Krieg“ heißt jetzt „humanitäre Mission mit militärischen Elementen“.

He said it was a „humanitarian mission with military

elements“.

Thesen zum gegenwärtigen Moment und zu flexiblen Formaten

[Tagesschau](#): „Tatsächlich taktiert die NATO um keinen Deut besser als ihr russischer Kontrahent. Offiziell bleibt der Partnerschaftsvertrag mit Russland in Kraft. Aber de facto tut man alles, um ihn auszuhöhlen. Zum Beispiel Kampftruppen in die baltischen Staaten verlegen, was die NATO-Russland-Akte ausdrücklich verbietet. (...) Dasselbe gilt für das multinationale Korps in Stettin. Eigentlich ein Bruch des Vertrages, den man Putin einst abgerungen hatte. Jetzt wird das Korps und damit der Vertrag erweitert, ohne den Vertragspartner zu konsultieren. Wer so agiert, kann kaum moralische Überlegenheit für sich beanspruchen.“

Da war wohl der Zensor gerade austreten.

Die [Welt](#) schrieb ungewöhnlich offen am 04.09.2014: „...streitet die deutsche Bundesregierung mit den baltischen Staaten und Polen darüber, wie stark oder ob das Bündnis überhaupt zu einst gemachten Zusagen an Moskau stehen soll.“ Nur um die Fakten zu klären: Der [NATO-Gipfel in Madrid](#) (1997) schuf die organisatorische Basis für das Verhältnis zwischen der NATO und der Ukraine. „Als Konsultationsforum wurde der [NATO-Russland-Rat \(NRR\)](#) geschaffen. Dennoch gab es kontroverse Diskussionen um die geplante NATO-Osterweiterung. Russland lehnte diese weiterhin kategorisch ab und plante als Reaktion eine engere militärische Zusammenarbeit mit Weißrussland und den anderen GUS-Staaten.“

Das vertragliche Verhältnis zwischen der NATO und der Ukraine wird also durch die [NATO-Ukraine-Charta](#) (1997) geregelt. By the way: „Im April 2008 lehnte ein NATO-Gipfel den Antrag der Ukraine auf Mitgliedschaft ab, obwohl die USA ihn unterstützte.“ (Es wundert mich nicht, dass dieser Vertrag in deutschen Medien weder erwähnt noch online verlinkt wird – dazu hätte man recherchieren müssen.)

Der Vertrag „sichert Moskau unter anderem zu, dass keine größere und vor allem keine dauerhafte Truppenpräsenz in den ehemaligen Ostblockstaaten eingerichtet wird.“ Die NATO hat also schon vor der jetzigen Krise um die Krim und die Ukraine alle Verträge mit Rußland gebrochen.

Ich frage mich aber, was das Wort „Moral“ hier zu suchen hat. Die NATO ist ein Militärbündnis, das – unter der Hegemonie der USA – dazu dient, [die Interessen des internationalen Kapitals](#) mit Waffengewalt durchzusetzen.

In Propaganda-Neusprech: „[Stabilitätstransfer](#)„. Der *Deutschlandfunk* übernimmt diese Propaganda-Worthülsen und spricht zum Beispiel von „Stabilisierungseinsätze(n) wie in Afghanistan“. [Handelswege am Hindukusch](#) eben – und auch anderswo. Das deutsche Ministerium für Wahrheit [nennt das](#) „unter Nutzung flexibler Formate einen Austausch auch mit weiteren Ländern zu pflegen“.

Auch in Russland herrscht Kapitalismus, es gibt also eine Oligarchie wie auch hierzulande, die das Volk mehr oder weniger offen ausplündert. Bei der [Bundeszentrale für politische Bildung](#) heißt die herrschende Klasse Russlands verschämt „bestimmte Eliten“.

Schon das [Kommunistischen Manifest](#) (1848) formulierte: „*Die Arbeiter haben kein Vaterland*“, welches man ihnen nehmen könne. Schon durch den Weltmarkt, die Gleichförmigkeit der industriellen Produktion und der Lebensverhältnisse werden die nationalen Gegensätze eingeebnet. Wenn die inneren

Klassengegensätze aufgehoben werden, gibt es die feindliche Gegenüberstellung der Nationen nicht mehr, weder auf geistiger noch auf materieller Ebene.

Für Linke gibt es also keine relevanten „nationalen Interessen“, die man gegeneinander ausspielen könnte. Es geht nicht für oder gegen Putin oder für oder gegen „den Westen“ (was nur ein nostalgischer, heuchlerischer und pseudo-geografischer Begriff für das internationale Kapital ist).

Die wohlwollenden Leserinnen und geneigten Leser werden sich vielleicht fragen, was der erste Teil der Überschrift soll. Sie stammt [von den Russen](#). Die Linke sollte sich ernsthaft daran machen zu diskutieren, ab wann die russische Revolution warum in eine Diktatur überging und ab wann warum die chinesische Revolution „[scheiterte](#)“ – in China gibt es heute nur Staatskapitalismus. Auch in der Volksrepublik China existierte eine Linke innerhalb der kommunistischen Partei, die mit der schleichenden politischen und ökonomischen Restauration nicht einverstanden war (Und ich meine nicht die pseudo-linke [Viererbande](#) und ihre Groupies).

Wenn man die Fehler der Vergangenheit nicht analysiert, muss man bei Thesen, wie die Zukunft aussehen sollte, sehr vorsichtig und demütig sein.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit – auch bekannt als das britische Parlament – informiert: „[Ermächtigungsgesetz](#)“ heißt jetzt [Notstandsgesetze](#) „[Notfallgesetz](#)“ („[emergency laws](#)“).

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit informiert: Zensur [heißt jetzt](#): „übereifrige Algorithmen“.

Das Ministerium für Wahrheit informiert

~~Die Bundestagesverwaltung~~ Das Ministerium für Wahrheit informiert: „Vorratsdatenspeicherung“ [heißt jetzt](#) „Service für Abgeordnete, damit diese ihre Kommunikation nicht individuell sichern müssen.“

Das Ministerium für Wahrheit informiert

Das Ministerium für Wahrheit aka „[Yahoo](#) Privacy Team“ [informiert](#): Datenspionage, kombiniert mit Spam, heißt jetzt „ein persönlich zugeschnittenes Web“.